

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	Seite 2
Gastkommentare	Seite 3
Redaktion	Seiten 4-6
Gemeinden.....	Seiten 7-13
Pensionisten	Seiten 14-16
SPÖ-Bauern	Seite 17
Aus Brunis Küche	Seite 18
Redaktion	Seiten 19-20

zugestellt durch Post.at
Ausgabe: CXXI Dezember
2023

Den
S alz
P fad
Ö sterreichs
entlang

D' ZIACHSAG



**Wir wünschen
geruhssame Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Jahr 2024**



von **CR Josef Schweinberger**

Wahnsinn, wie doch die Zeit vergeht. Teilweise bekommt man den Eindruck, dass die Zeit immer öfter wie im Zeitraffer abläuft. (Oder ist dies ein Syndrom gewisser Wahrnehmungsstörungen eines Pensionisten)? Sei es wies sei, bezüglich des nunmehr 30-jährigen Bestehens der Ziachsag möchte ich sie heute zu einem kleinen redaktionellen Rückblick einladen.

Aus dem 1985 gegründeten Mitterberger SPÖ-Fraktionsstammtisch, initiiert von Erwin

D' Ziachsag: 30 emotionale Jahre!

Mairamhof, Sepp Schweinberger und Gottfried Gruber, traf man sich jeden ersten Montag im Monat im Berghof am Mitterberg. An diesen regelmäßigen Zusammenkünften nahmen alle damaligen 10 Gemeindefraktionen der Kleinregion Gröbming teil. Außer Michaelerberg und Öblarn waren dies alle so genannte Minderheitsgemeinden. Die Kommunikation innerhalb dieser Gruppe funktionierte hervorragend und war in der anstehenden Gemeindepolitik richtungsweisend. Um diesen positiven Effekt noch zu verstärken, wagte man 1993 das Projekt D' ZIACHSAG.

Als Chefredakteur konnte Erwin Mairamhof mit Gottfried Gruber (Redaktion St. Martin), Helmut Portenkirchner, Hubert Mörschbacher (Redaktion St. Nikolai), Karl Gloggnitzer (Kassier) und Sepp Schweinberger

(Finanzen und Werbung sowie Redaktion Groß- und Kleinsölk) – ein erstes Redaktionsteam um sich scharen.

So erschien im Dezember 1993, vorerst in den Gemeinden Mitterberg, Groß- und Kleinsölk, St. Nikolai sowie in St. Martin, die „Erste Ausgabe der ZIACHSAG!“

Mittlerweile hat sich die Ziachsag in ihrem Erscheinungsbereich und auch in Bezirks-, Landes- und Bundesgremien etabliert. So sehe ich für mich den Zeitpunkt gekommen, um nach 30-jähriger Tätigkeit (davon 23 Jahre als Chefredakteur) für die Ziachsag, diese in junge Hände zu geben.

Ich möchte mich im kommenden Jahr sukzessive als Chefredakteur zurückziehen, aber wenn es gewünscht wird, beim Aufbau eines neuen und jungen Redaktionsteams mitwirken.

**E-WERK
GRÖBMING**

ENERGIE FÜR'S LEBEN

**STRABAG ist die stärkste Kraft,
eine bessere Zukunft zu bauen.**

STRABAG AG

Verkehrswegebau Kärnten/Steiermark
Bereich Steiermark Nord
Döllacher Str. 3-3b, 8940 Liezen
Tel. +43 3612 22537
office.liezen@bauholding.com



STRABAG
WORK ON PROGRESS

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Kleinregion-Gröbming der SPÖ-Ortsorganisationen: Mitterberg-Sankt Martin, Öblarn, Stein/Enns.
Ortsredaktionen: Mitterberg-Sankt Martin: Fritz Zefferer, Julia Kamer. Öblarn: Ehrenfried Lemmerer, Roland Nerwein. Sölk: Josef Schweinberger.
Erweitertes Redaktions-Team: Josef Moosbrugger, Brunhilde Mairamhof, Erich Schwab.
Werbung & Finanzen: Hubert Fuchs
Tel.: 0680/3234240 oder 03684/2807.
Unsere Bank: SPARDA Bank Kontonummer: AT26 4300 0054 1465 0000
Lektor: Hubert Fuchs.
Chefredaktion & Produktion:
Chefredakteur Josef Schweinberger
Tel.: 0676/7340309
Verlagsanschrift: D' ZIACHSAG,
Josef-Schütz-Siedlung 254b
8961 Stein an der Enns,
e-mail: ziachsag@gmail.com
Druck: Team Styria Trieben **Auflage:** 2.300
Stück **Haushalte:** 2200

Gender-Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit der Beiträge in der D' ZIACHSAG wird bei personenbezogenen Substantiven auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Dies impliziert jedoch keinesfalls eine Benachteiligung oder Wertung, entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.



**30 Jahre
D´ Ziachsag!
30 Jahre gelebte
Demokratie!**

Den Gründern dieser wichtigen Regionalzeitung ein herzliches Dankeschön für diese Idee und deren Umsetzung. Wer hätte vor rund 30 Jahren daran gedacht, dass eine sogenannte „SPÖ-Parteizeitung“ in einer damals stark dominierten ÖVP-Region so lange existieren könnte. Menschen wie zum Beispiel Erwin Mairamhof oder Josef Schweinberger haben daran geglaubt, dass mit ehrlichen, gut recherchierten Beiträgen, eine breite Bevölkerungsgruppe angesprochen werden kann. Dies wurde 30 Jahre lang so gelebt und die Bevölkerung dieser Region hat es ihnen mit treuen LeserInnen gedankt. Auch die Unternehmen in der Region und darüber hinaus haben die Zeitung als regionale Meinungsinstanz anerkannt und schalten gerne Werbungen in der D´ Ziachsag.

Ich bin sehr stolz, dass ich vor 30 Jahren einer der Geburtshelfer sein durfte. Ich möchte mich bei allen Ortsredakteuren, beim Redaktionsteam und beim Chefredakteur Josef Schweinberger herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Wenn man an die Demokratie glaubt, dann glaubt man auch an die „D´ Ziachsag“. Ich wünsche der Region nochmals 30 Jahre D´Ziachsag, um ehrlich, kritisch und kompetent informiert zu werden.

Ihr
Altbürgermeister LTAbg.a.D.
Ewald Persch



**30 Jahre D´
Ziachsag**

Seit ich im Jahr 2006 im GVV (Gemeindevertreter Verband) Steiermark zu arbeiten begonnen habe, freue ich mich in jedem Quartal auf die neue Ausgabe der „Ziachsag“. Ich kenne keine andere politische Zeitung, die gemeindeübergreifend eine derartige Tradition aufweisen kann.

Die „Ziachsag“ wird mit Liebe zum Detail erstellt, das spüren die Leserinnen und Leser auch und wissen es zu schätzen. Information, Service, Unterhaltung und vor allem regionale Berichte aus den eigenen Gemeinden – auch über den Tellerrand hinaus. Das ist es, was die „Ziachsag“ ausmacht. Darüber hinaus ist das Projekt auch wirtschaftlich

stabil und bietet den befreundeten Organisationen entsprechend Platz, sich und ihre Projekte zu präsentieren.

Ich wünsche dem „Ziachsag-Team“ alles erdenklich Gute zum besonderen Jubiläum und freue mich auf die nächsten 30 Jahre.

Gernot Leskovar
GVV Landesgeschäftsführer



Liebe Ziachsag-Gemeinschaft, sehr geehrter Chefredakteur, lieber Sepp und MitgestalterInnen der Ziachsag!

Seit der ersten „Ziachsag“ 1993 lese ich die Zeitung mit großem Interesse und gratuliere zum 30er Jubiläum. In diesen 30 Jahren wurde mit Motivation, Können und Fleiß ungeheuer viel interessante Information über bedeutende Geschehnisse in Euren Gemeinden für die BewohnerInnen ehrenamtlich dargelegt. Ihr könnt stolz auf dieses Werk zurückblicken; das macht Euch niemand so schnell nach!!! - Ich durfte Euch vor vielen Jahren mit der Überreichung einer „echten Ziachsag“ danken. -

Ich wünsche Euch und Eurer Ziachsag noch viele Jahre Kommunikation, Information und Kontakte in Euren Gemeinden mit der Bevölkerung und den besten Erfolg für Eure Bemühungen!

Erhard Meier,
Bad Aussee - ehemaliger Bürgermeister, Bundesrat und Mitglied des Europäischen Parlaments.

Ihr Profi für:

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Sonnenschutz
- Möbel
- Komplett Sanierungen
- und vieles mehr...


alles aus einer Hand...

Bartl GmbH & Co KG
Hinterwald 231
8961 Sölk

Mail: office@fenster-bartl.at
Web: www.fenster-bartl.at
Tel: 0664 / 224 99 19

Rückblick auf erfolgreiche 30 Jahre D' Ziachsag

Über die Entstehung der Ziachsag bin ich bereits im Editorial auf Seite 2 eingegangen.

Lassen sie mich aber kurz ein paar persönliche Gedanken die Ziachsag betreffend zu Papier bringen.

Beginnend mit dem Namen D' Ziachsag sei anzumerken: Erwin Mairamhof und ich waren uns einig, dass wir als Vertreter der Arbeiterpartei SPÖ, einen Namen aus dem Werkzeugbereich der Arbeiter nehmen werden. Da unsere Kleinregion über Jahrhunderte von der Forst- und Landwirtschaft geprägt wurde, war es naheliegend, auch ein Werkzeug dieser Berufsgruppe auszuwählen.

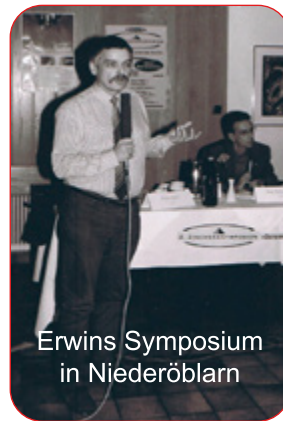
So einigten wir uns auf den Namen D' Ziachsag – wissend, dass bei uns aber der Name Zugsag geläufiger ist. Wir wollten austesten wie die Bevölkerung und speziell die alten Forstarbeiter auf den Namen D' Ziachsag reagieren würden. So war es vorprogrammiert, dass wir nach dem Erscheinen der ersten Ausgabe diesbezüglich auch angesprochen wurden. Nachdem wir aber erklären konnten, für was die Ziachsag steht, akzeptierte man unsere Schreibweise ihrer Zugsag.

Ja für was steht die Ziachsag? Sie steht für folgendes Synonym: **„Die Ziachsag ist ein scharfes Werkzeug, für den, der damit umgehen kann, ist sie sehr nützlich. Wer ungeschickt damit umgeht, verletzt sich an ihren spitzen und scharfen Zähnen!“**

Diese Assoziierung war fortan oftmals in der Gemeinde- und Regionalpolitik sehr hilfreich. Er half auch beim

Aufbau eines bis heute bestehendem, weitreichendem Netzwerk.

Entwicklung der Ziachsag über 30 Jahre: Erwin Mairamhof drückte der Zeitung von Beginn an seinen sozialen Intellekt auf. Er injizierte auch zwei Ziachsag-Symposien. Das erste Symposium fand im Häuserl im Wald statt, zur Diskussion stand: „Der



Erwins Symposium in Niederöblarn

Turbokapitalismus in Österreich.“ Die zweite Veranstaltung mit dem Thema „Wo steht Österreich politisch?“ wurde am Flughafen in Niederöblarn abgehalten. Als Diskutanten konnten Werner Kogler (heute Vize-Kanzler), Bruno Aigner (rechte Hand von Heinz Fischer), Stefan Franz Parteder (Ehemann der Grazer Bürgermeisterin Elke Kahr), Peter Pilz, Dr. Martin Wabl und Kurt Flecker begrüßt werden.

Gemeinsam ist es uns auch gelungen in Zusammenarbeit mit dem Liezener Stadtrat



Die obligatorische „Mitterberg-Runde“

Alois Oberegger die „Nightline“ ins Leben zu rufen. Auf unsere Initiative hin erwirkten wir in 8 Gemeinden unserer Kleinregion



Prominente Diskutanten

on den jeweiligen Gemeinderatsbeschluss, sich mit an der Finanzierung dieses Projektes zu beteiligen. Diese erfolgreiche Einrichtung wurde in Folge vom RML-Liezen übernommen.

Abrupt wurde im September 1999 durch den Herztod von Erwin Mairamhof dessen Ära als Chefredakteur beendet. Der Weiterbestand der Ziachsag stand somit im Frage. Das damalige Redaktionsteam überredete mich zur Übernahme der Chefredaktion, welche ich auch somit seit der Dezember-Ausgabe 1999 innehabe. Nur im



Dez. 1999 meine erste ZS-Ausgabe in Arbeit

Kollektiv ist es gelungen, dass sich unsere Zeitung über 30 Jahre erfolgreich erhalten hat. Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen Wegbegleitern namentlich bedanken. Es sind dies: Die Redakteure Gottfried & Grete Gruber, (posthum) Helmut Portenkirchner (St. Martin), Pepi Brixler, Walter Reiter (Niederöblarn), (posthum) Harald Gruber, Ehrenfried Lemmerer, Elke Kukula, Roland Nerwein



(Öblarn), Hubert Mörschbacher, Karl Tassatti (St. Nikolai), Brunhilde Mairamhof, Gabi Rautner, Fritz Zefferer, (Mitterberg), Josef Moosbrugger (SPÖ-Bauern). Verlässlich und für die Finanzen zuständig: Karl Gloggnitzer, Pepi Brixler und unser Hubert Fuchs.

Mein Wunsch für die Zukunft der Ziachsag. Nach 30 erfolgreichen Jahren ist es an der Zeit einen Generationswechsel vorzunehmen. Ein junges engagiertes Team solle im kommenden Jahr nach deren Geschmack, der Zeit entsprechend, die Ziachsag neu gestalten. Ich möchte meinem Leitspruch Folge leisten, welcher lautet: **„Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit!“** Freundschaft.

Euer Chefredakteur
Josef Schweinberger



Die D'Ziachsag feiert ihren 30. Geburtstag. Demnach freue ich mich, als Vertreter der Team Styria Werkstätten GmbH, dem Chefredakteur und Initiator Josef Schweinberger sowie seinem gesamten Redaktionsteam einen herzlichen Glückwunsch auszusprechen.

Vielen Dank für mittlerweile mehr als 20 Jahre stetiges Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit. Für die Zukunft hoffen wir, dass wir noch viele weitere Ausgaben mit euch gemeinsam in Umlauf bringen. Anlässlich der bevorstehenden Feiertage wünsche ich dem D'Ziachsag Team sowie allen Leser:innen eine friedliche und erholsame Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien und Freunde.

Wir freuen uns schon auf die Frühjahrsausgabe.

Herzlichst, **Ingo Pichler**


★★★★
 SEMINAR- & LANDHOTEL
Häuserl im Wald
 Gersdorf 71, 8962 Mitterberg/Gröbming
 Steiermark/Österreich
 Telefon: +43 (0) 36 85 / 222 80, Fax: DW 55
 E-Mail: hotel@haeuserlimwald.at, www.haeuserlimwald.at

das **Wieser**

 GRÖBMING
 03685/23206

30 Jahre Ziachsag 23 Jahre Chefredakteur Sepp Schweinberger

Lieber Sepp!

Ich darf mich im Namen des gesamten Ziachsagredaktionsteams bei Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz um die Ziachsag herzlich bedanken. Bei der Gründung der Ziachsag im Jahre 1993 warst du bereits im Redaktionsteam dabei. Nach dem plötzlichen Tod von Gründungschefredakteur GR Erwin Mairamhof aus Mitterberg hast du vor 23 Jahren im Jahr 2000 die Ziachsag als Chefredakteur übernommen. Die einzelnen Berichte aus den Gemeinden wurden von dir in mühevoller Arbeit entsprechend „druckreif“ aufbereitet und sodann an die Druckerei weitergeleitet.

Lieber Sepp, Deine redaktionellen Beiträge waren und sind meist geprägt von den „heißen“ aktuellen politischen Themen. Missstände hast Du offen angesprochen. Dabei gab es auch Situationen, wo du, lieber Sepp, sehr emotionsgeladene Artikel geschrieben hast. Kaum, aber doch gab es auch Kritik zu deinen Berichten. Du hast aber auch Missstände innerhalb der Sozialdemokratie nicht beschönigt. Für Dich beginnt jetzt schön langsam die Zeit der „Hofübergabe“ als Chefredakteur. Wir hoffen auf eine gute Übergabe und wünschen Dir in Deiner verbleibenden Zeit als Chefredakteur weiterhin alles Gute und freuen uns auf weiterhin interessante Berichte von Dir.

Lieber Sepp, DANKE für 30 Jahre Ziachsag – DANKE für 23 Jahre Chefredakteur.
Für das gesamte Redaktionsteam: Bgm. Fritz Zefferer



ZIACHSAG-Redakteure 2011 zu Gast beim österreichischen EU-Botschafter in Brüssel

Vorschau geplanter Projekte im Jahr 2024

Feuerwehren:

Die Feuerwehren Stein/Enns, Fleiß und Mößna bekommen ihre notwendigen Atemschutz-ausrüstungen. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Zuschuss von je € 5.000,- pro Wehr.

Straßensanierung:

Für die Gemeindestraßensanierung fürs Groß- und Kleinsölk sind in den Jahren 2024 und 2025 ca. € 250.000,- budgetiert. Weiteres sind für das Jahr 2024 die Erneuerung bzw. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Fleiß und Stein/Enns vorgesehen. Der Kostenaufwand liegt bei etwa € 120.000,- Für die Gehsteigsanierung und Einbringung diverser Verkabelungen in der Ortschaft Stein fallen Kosten in der Höhe von € 17.000,- an.

Kinderspielplätze:

Die in die Jahre gekommenen, gemeindeeigenen Kinderspielplätze werden im Jahr 2024 um € 25.000,- saniert.

Leader-Projekt Scharzenberger Teich:



Nunmehr seit März 2018 (siehe Foto) sollte dieses Leader-Projekt der Dorfentwicklung Kleinsölk umgesetzt werden. Dieses Projekt wurde von mir aufbereitet und dem regionalen Leader Komitee unterbreitet. Das Komitee stimmte einstimmig der Umsetzung meiner Vorlage zu. Gemeinsam mit der Gemeinde Sölk sollte nun die Umsetzung erfolgen. Ich durfte auch bei den Bürgerversammlungen in Kleinsölk, Mößna und Stein/Enns dieses tolle Projekt präsentieren. Weiters holte ich die nötigen Kostenvoranschläge ein. Auch ein langjähriger Pachtvertrag mit dem Grundbesitzer wurde über die Gemeinde fixiert. Über den Durchlauf der anfallenden Errichtungskosten – das Projekt ist über Leader weitestgehend ausfinanziert – gibt es einen bestehenden Gemeinderatsbeschluss.

Nach Rücksprache mit Bgm. Werner Schwab versicherte er mir, dass verlässlich im kommenden Jänner mit den Bauarbeiten begonnen werde. Ich persönlich werde mich aus der Dorfentwicklung Kleinsölk zurückziehen. 2024 ist ja ein mega Wahljahr, die besten Voraussetzungen, um der Bevölkerung ein paar politische Goodies zukommen zu lassen!

Sepp Schweinberger
GK & GR a.D.

Wasserrohrbruch in Stein



Vom 1. bis 10. November kämpfte Genossenschaftsobmann Walter Ladreiter mit seinen Mannen gegen mehrere Leitungsrohrbrüche an der Hauptwasserleitung in Stein an der Enns an.

Die Leck-Findung gestaltete sich äußerst schwierig. Schlussendlich gelang es unter Beiziehung der Firma EDS, die Schadstelle zu lokalisieren. Auf Grund des geologischen Erdaufbaues sind Verschiebungen auch im Leitungsbereich gegeben, so auch dieses Mal. Ein nicht sichtbarer Haarriss leerte innerhalb kürzester Zeit das Wasserbassin. Vorerst gelang eine provisorische Reparatur, so konnten nach dem Wochenende die Arbeiten fortgesetzt werden. Zu allem Überfluss gab es zur selben Zeit im Bereich der Zimmerei Pilz ebenfalls ein Rohrbruch. Beide Schadstellen konnten zur Zufriedenheit der Bevölkerung behoben werden.

Obmann Walter Ladreiter möchte sich auf diesem Weg bei seinen Helfern für ihren beispielhaften Einsatz herzlich bedanken. Es sind dies: Bgm. Werner Schwab, Bertl Thaler, Patrick Höflechner, Ralf Seiringer, Armin Gugu, Friedl Binder, Bernhard Walcher und Kevin Scott. Ein Dankeschön für die zur Verfügungstellung diverser Gerätschaften an die Firma Zörweg, die Straßenmeisterei Gröbming, Bernhard Walcher und Werner Schwab. Die „Buddler“ bedanken sich auf diesem Weg bei allen Getränke- und Jausenspendern. **SJ.**

Café - Imbiss

KRÖTZSTOA

DAS KLEINE BEISL IN UNSERER STRASSE

Stein / Enns : Fam. Schweinberger : Tel. 0650 / 424 72 17

Der Öblarner Fasching ist zurück!



Liebe Närrinnen und Narren!
Groß oder klein, der Faschingsverein lädt ALLE herzlich ein, beim Faschingsumzug dabei zu sein.

Gemeinsam wollen wir die fünfte Jahreszeit feiern, wir hoffen Ihr seid auch schon alle bereit.

Ob kreative Umzugswägen, lustige Gruppenverkleidungen oder andere närrische Ideen, wir freuen uns, mit Euch durch Öblarn zu gehen.

Also los, holt Eure besten Kostüme hervor, wartet nicht mehr lang und meldet Euch beim Öblarner Faschingsumzug an!

Am Samstag, den
10.02.2024
um 14 Uhr

Anmeldung unter:

Jakob Gruber 0660/4551311
Daniela Pattermann Ku:L Bar
Carmen Rabenhaupt
Gasthof zum Stralz'n

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Faschingsverein Öblarn-Niederöblarn!

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...

ZÖRWEG
transporte

8960 Öblarn
Tel. 03684/23 65 od. 0664/ 511 02 80

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung

**Komfortzimmer
Appartement's
Ferienhaus „Karin“**

Gasthof *** zum Stralz'n

1542 noch „Die Engeltaferne“ - seit
1617 „Der-Gasthof *** zum Stralz'n“

Wir verarbeiten edle Alpaka- & Wollfaser!

Heratex
Textilien für alle

Zu verschiedenen Qualitäten & Stärken
oder Meterware Walkstoff für eigene Konfektion

PULLOVER & WESTEN mit/ohne Leder

HANDSCHUHE & FAUSTLINGE

LOOPS & SCHALS

HAUBEN

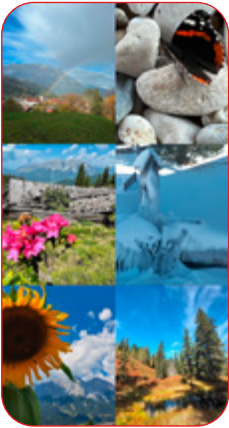
SOCKEN & STRÜMPFE

Wir bieten auch Fullservice für Ihre eigene Rohwolle an!

Info: 03684 2132 | 0664 483 17 91 | info@heratex.at

Informationen aus unserer Gemeinde

Fotokalender 2024



„Eure schönsten Plätze/Orte unserer Gemeinde“ - unter diesem Motto wurde unser beliebter Fotokalender heuer gestaltet. Viele einzigartige Bilder haben uns

erreicht. Wir bedanken uns bei allen Einsenderinnen und Einsendern für die zahlreichen Einsendungen und die großartige Mitgestaltung. In diesem Zuge möchten wir uns auch bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Bereits zum 6. Mal dürfen wir zum Jahreswechsel unseren Kalender an alle Öblarner Haushalte übergeben.

cool – cooler – ku:l Bar

Seit September ist die ku:l Bar in Öblarn wieder belebt. Daniela Pattermann ist die neue Betreiberin und freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Neben einer großen Auswahl an Getränken wird man in der neuen ku:l Bar auch mit verschiedenen Snacks versorgt. Wir gratulieren Daniela zur Neueröffnung und wünschen ihr viel Erfolg und immer viel Spaß in ihrer Bar.



Besichtigung Kläranlage

Im November besichtigten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus Öblarn die neue Kläranlage in Niederöblarn. Klärwärter Manfred Kolb führte durch das hoch technisch moderne Gelände und erklärte die Abläufe. Hier konnte man sich ein gutes Bild über das neue und beeindruckende Areal machen. Wir bedanken uns für die tolle Führung und den konstruktiven Austausch.



Duo-Abschlusschießen des ESV Öblarn

Am 04. November fanden spannende Duelle auf der Stockbahn in Öblarn statt. 14 Mannschaften waren beteiligt.

Neben dem Duo-Schießen gab es noch eine Tombola mit vielen Preisen und für das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen den sportlichen Tag gemütlich ausklingen.



Ausflug zum Altausseeer Kiritog Bierzelt

Eines der Saisonhöhepunkte in jedem Sommer in Altaussee ist wohl der Altausseeer Kiritog mit dem Bierzelt der Freiwilligen Feuerwehr Altaussee. Daher besuchten einige Öblarner SPÖ-Mitglieder das Bierzelt.

Für die Unterhaltung sorgten die Altausseeer Musikanten sowie die Lupitscher Musikanten und für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Einige Parteimitglieder der Öblarner

SPÖ statteten dem berühmten Bierzelt am Montag einen Besuch ab und machten regen Gebrauch von den traditionellen Angeboten.

Der Ausflug wurde auch für den Austausch untereinander sowie den

Austausch mit den Mitgliedern anderer Gemeinden genutzt und so konnten viele interessante Gespräche geführt werden.

Der Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang war ebenfalls mit von der Partie. Auch mit dem Ehrengast, Bundesparteivorsitzendem Andreas Babler, der Grußworte an die Veranstaltung ausrichtete, konnte das ein oder andere Gespräch geführt werden.

RN.





Liebe Ziachsagleserinnen,
liebe Ziachsagleser!

Wie bereits im Jahr 2023 steht in der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin für das Jahr 2024 bei den geplanten Projekten wiederum der Umwelt- und Spargedanke betreffend Energieausgaben und damit verbunden die Verringerung des CO₂ Ausstoßes im Vordergrund. Dank der großzügigen Bedarfszuweisungszusagen von LH Stv. Toni Lang ist es möglich, Projekte mit einer Auftragssumme von ca. € 850.000,- umzusetzen. Weiters plant die Gemeinde ein Gewerbegebiet im Ausmaß von 8000 m² anzukaufen.



Neue Schwimmbeckenheizung: Erfreulich ist die Tatsache,

dass im Schwimmbad St. Martin am Grimming die veraltete Heizung erneuert wird. Dadurch werden Schwimmbadtemperaturen garantiert, welche angenehme Werte erreichen. Die Gemeinde investiert in dieses Projekt ca. € 85.000,-. Die Finanzierung erfolgt größtenteils durch Förderungen von Bund und Land. Durch diese Maßnahme wird sich die Gemeinde künftig ca. 70 % der derzeitigen Heizkosten ersparen.

Photovoltaikanlage: Im Budget sind € 70.000,- für die Errichtung von Photovoltaikanlagen im Schwimmbad aber auch beim Volksschul- und Kindergartengebäude geplant. Dadurch wird ein Großteil des Stromverbrauches durch die neuen Photovoltaikanlagen abgedeckt.

LED-Lampen NEU: Im Kindergarten Mitterberg werden alle Beleuchtungskörper auf LED-Beleuchtung umgestellt, ebenso Teile der Straßenbeleuchtung am Mitterberg. Dies trägt ebenfalls zur Verringerung der Stromkosten bei.

Aggregate: Damit alle Feuerwehren/Gebäude und alle öffentlichen Gebäude für den Fall eines „Black Out“ gerüstet sind, werden 5 neue Aggregate von der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin angeschafft

und finanziert. Damit ist für Notfälle die Stromsicherheit gegeben. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle dem Bereichsfeuerwehrkommando Liezen für die Unterstützung bei der Ausschreibung und Organisation der Aggregate.



Das Notstromaggregat für die Notstromversorgung beim Volksschul- und Kindergartengebäude mit Turnsaal in St. Martin am Grimming sowie für das Feuerwehrgebäude St. Martin am Grimming wurde bereits geliefert. **Kindergarten NEU:** Neben den zahlreichen Infrastrukturprojekten steht die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin vor der großen Herausforderung, allen Kindern in unserer Gemeinde einen entsprechenden Kindergartenplatz anbieten zu können. Ich habe daher mit den Kindergartenleiterinnen, dem Schulausschuss und dem Gemeinderat diese Situation besprochen und vorgeschlagen, dass wir als ersten Schritt im bestehenden Kindergarten St. Martin am Grimming eine alterserweiterte Kindergartengruppe einrichten. Dazu gab es bereits Vorgespräche mit der Abt. 6 des Landes Steiermark. Die Zustimmung der Abt. 17 des Landes Steiermark steht noch

ERICH ZECHMANN GEMSBH
LANDMASCHINEN | PORTALBAU
WINTERGARTEN
www.zechmann.at | TEL. 03685/22 179

aus. Bei Vorliegen aller behördlichen Voraussetzungen plant die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin eventuell noch im Sommer 2024 den Kindergarten St. Martin am Grimming total zu erneuern und voraussichtlich beide Gruppen alterserweitert zu errichten. Im Zuge dieser Planung müsste auch die bestehende Ölheizung erneuert werden. Da diese geplanten Maßnahmen einen großen Einsatz und viele Besprechungen benötigen, möchte ich mich schon jetzt beim Kindergartenteam, beim Schulausschuss (GRin. Eva-Maria Rosenberg-Hofer), beim Bauausschuss (GR Michael Schnepfleitner) und dem gesamten Gemeinderat sowie unserer Amtsleiterin Frau Birgit Hochrainer für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes recht herzlich bedanken. Für dieses Projekt, mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 1 Million Euro, konnte ich bei LH Stv. Toni Lang Bedarfszuweisungen und Förderungen von ca. 2/3 der Gesamtkosten lukrieren. Der Ge-

meindeanteil ist aus heutiger Sicht ohne Darlehensaufnahme aus Rücklagen gesichert.

Liebe Leserinnen und Leser der Ziachsag, zum Schluss der Projektvorstellungen sei mir noch eine Feststellung gestattet. Derzeit wird die Finanzsituation im Bund, Land und in den Gemeinden intensiv diskutiert. Viele Gemeinden klagen, dass sie kaum in der Lage sind, die laufenden Kosten noch zu finanzieren. Als Ursache wird der kürzlich beschlossene Finanzausgleich (hier werden die eingenommenen Steuergelder des Staates -Bruttoinlandsprodukt verteilt) genannt. Die Forderung, dass die Gemeinden auf Grund der Mehrbelastungen in vielen Bereichen einen größeren Kuchen vom Gesamtpflock bekommen sollen, ist leider nicht erfüllt worden. Gemeinden, welche zusätzlich zum normalen Haushalt noch mit laufenden Darlehen und damit verbundenen höheren Zinsbelastungen zu kämpfen haben,

schaffen keinen ausgeglichenen Haushalt mehr und beginnen im kommenden Jahr mit zusätzlichen Schulden. Unsere Gemeinde gehört „Gott sei Dank“ zu den wenigen Gemeinden in der Steiermark, welche keine Schulden hat. Daher ist es uns auch möglich, in schwierigeren Zeiten investieren zu können, frei nach dem Motto: „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“.



Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Adventzeit, für die kommenden Weihnachtsfeiertage eine schöne Zeit im Kreise Euer Lieben. Möge das kommende Jahr von Frieden und Wohlergehen getragen sein, verbunden mit viel Gesundheit und Zufriedenheit. Herzlichst, **Bgm. Fritz Zefferer**

Neue Herausforderungen für die Gemeinden im Tourismus und Pflegebereich

Als Obmannstellvertreter im Sozialhilfeverband Liezen und Pflegeverband Liezen und Vorstandsmitglied im Tourismusverband Schladming-Dachstein möchte ich über die jüngsten gesetzlichen und rechtlichen Veränderungen berichten, welche auch Auswirkungen auf die Gemeinden haben.

Sozialhilfeverband/Pflegeverband: Die große Herausforderung der Gemeinden besteht jedes Jahr bei der Budgetierung für das kommende Jahr im Bereich der Sozialhilfeumlage. Mit dieser Sozialhilfeumlage wurden in der Vergangenheit viele soziale Bereiche in unserem Bezirk finanziell abgedeckt (Jugendwohlfahrt, Mindestsicherung, Sozialunterstützung, Behindertenhilfe, Kinder und Jugendhilfe u.v.m.), welche vom Sozialhilfeverband Liezen

unter Mithilfe der Bezirkshauptmannschaft Liezen organisiert und umgesetzt wurden. Weiters wurde im **Sozialhilfeverband Liezen** die Organisation unserer Pflegeheime organisiert. Mit 15.11.2022 wurde das neue Pflegeverbandsgesetz beschlossen, wonach die Sozialhilfeverbände per 31.12.2023 aufgelassen werden. Mit 1.1.2023 wurde der neue **Pflegeverband Liezen** als Rechtsnachfolger des Sozialhilfeverbandes gegründet, welcher jedoch nur mehr die verbandsei-

genen Pflegeheime betreibt. Der große Sozialhilfeumlagebetrag wird künftig den Gemeinden bei den Ertragsanteilen (größte Einnahmequelle der Gemeinden) automatisch abgezogen. Somit hat künftig das Land Steiermark unter Mithilfe der Bezirkshauptmannschaften die alleinige Organisation dieser Agenten übernommen. Der neue **Pflegeverband Liezen** ist für die Führung und Finanzierung der Pflegeheime des Pflegeverbandes im Bezirks Liezen zuständig.

Die große Herausforderung für das Budget 2024 des Pflegeverbandes Liezen besteht darin,

dass sich auf Grund gesetzlicher Änderungen (Lohnerhöhungen etc.) der Beitrag der Gemeinden

wiederum um ca. 10 % erhöhen wird. **Eine große Belastung für viele Gemeinden!**

Tourismusverband Schladming-Dachstein:

Mit der Tourismus-Strukturreform 2021 wurden in der Steiermark neue Tourismusverbände gegründet. Aus vielen kleineren Verbänden haben sich mehrere Verbände zusammengeschlossen, so auch in unserer Region, wo von Schladming bis Wörschach die Erlebnisregion Schladming Dachstein gegründet wurde. Die Haupteinnahmequelle des Tourismusverbandes sind die Interessentenbeiträge (Tourismussteuer) aller Betriebe und die Nächtigungsabgaben. Gleichzeitig mit der Tourismus-Strukturreform wurde auch die 10. Verordnung über die Vermögensgebarung und Haushaltsführung der Tourismusverbände geändert. Im § 11 Abs. 1 wurde den Tourismusverbänden untersagt, die laufende touristi-

sche Infrastruktur zu finanzieren. Damit wurden die Gemeinden verpflichtet, diese finanzielle Belastung zu übernehmen. Dies hat in den Gemeinden großen Unmut hervorgebracht, weshalb die Gemeinden eine Änderung dieser Gesetzeslage gefordert haben. Viele Vorschläge wurden von den Gemeinden eingebracht. Die zuständige Tourismuslandesrätin Mag. Eibinger-Miedl hat zwar eine Änderung des Gesetzes im Landtag eingebracht, jedoch nicht zur Zufriedenheit der Gemeinden. Für die Finanzierung der laufenden Infrastruktur (laufende Kosten für Wanderwege, Langlaufloipen usw.) dürfen auf Grund der Gesetzesänderung ab 1.1.2024 nur 10 % des Grundbetrages der Interessentenbeträge vom Touris-

musverband an die Gemeinden fließen. Dies bedeutet im Fall der Erlebnisregion Schladming Dachstein einen Gesamttopf von ca. € 250.000,--. Berechnet man die laufenden Infrastrukturkosten größerer Tourismusgemeinden, so ist mit diesem Betrag nicht einmal eine Gemeinde abgedeckt. Auf Grund der guten Finanzlage ist die Erlebnisregion Schladming Dachstein mit Obmann Mag. Andreas Keinprecht und GF Mag. Mathias Schattleitner jedoch bemüht, die Gemeinden bei den diversen Tourismusprojekten mit einer bis zu 50%igen Anschubfinanzierung finanziell zu unterstützen.

Fazit: Das neue Gesetz brachte den Gemeinden leider nicht die erhoffte finanzielle Unterstützung!

Bgm. Fritz Zefferer

Herzliche Einladung zum
21. WINTERNACHTSKLANGERLEBNIS
 am Freitag, den 29. Dezember 2023
 Treffpunkt: 20:00 Uhr
 Gemeindeamt Mitterberg-Sankt Martin



Romantische Fackelwanderung durch den Wald zum idyllischen
 Winternachtsklangplatz

+++ SCHNEEBAR +++ PUNSCH +++ KINDERPUNSCH

Großes WINTERFEUER - MUSIK & GESANG

Wenn möglich, bitte Laternen oder Fackeln mitnehmen.

Langlaufparadies Mitterberg-Sankt Martin

Vor drei Jahren hat die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin ein Pistengerät zum Spuren und Fräsen der Langlaufloipen und Skatingspuren angekauft. Nunmehr wurde die gesamte Loipenbeschilderung erneuert. Der heurige Winter hat erfreulicherweise bereits am 26.11.2023 mit 30cm Neuschnee begonnen.

Bereits Anfang November haben wir die Langlaufloipe St. Martin am Grimming (St. Martin am Grimming nach Lengdorf und retour) sowie die Langlaufloipe Mitterberg (am gesamten Mitterberg) mit neuen Hinweisschildern versehen. Da-

rüber hinaus wurden am Mitterberg die Winterwanderwege ebenfalls neu beschildert. Ich möchte mich bei meinen Bauhofmitarbeitern, aber insbesondere beim Tourismusverband Schladming-Dachstein mit Herrn Gerhard Pilz für

die professionelle Unterstützung recht herzlich bedanken. Wir laden alle Langlaufbegeisterten recht herzlich ein, unsere Langlaufloipen und die wunderschöne Winterlandschaft zu genießen. Eintritt frei!!

FZ.



sportsarea
GRIMMING

Welcome Sporties

Sportzentrum

Flugsport

Hotel

Sauna

TOP Trainingsmöglichkeiten für Hobby- und Profisportler speziell für Flugsport, Tennis (in- & outdoor)

Fußball, Handball, Volleyball & Beachvolleyball, Kampf- & Turnsport, Fitness-, Kraft- und Klettersport

+43 (0) 3684 60660, Niederöblarn 83, 8960 Öblarn, www.sportsarea.at



PÖRR

PÖRR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Öblarn
Öblarn 93, 8960 Öblarn
T +43 50 626-3076
pörr.at





Schafbratl Essen des PVÖ Sölk-Pruggern

Bereits zur Tradition wurde das jährliche Schafbratl Essen des PVÖ Sölk-Pruggern.

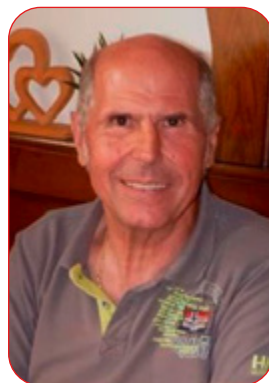
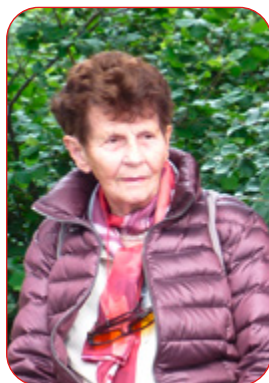
Dieses Mal traf man sich zu Mittag im Gasthof Stieber in der Kleinsölk, um sich den kulinarischen Leckerbissen eines Schafbratls zu gönnen. Auf diesem Weg ein Lob an das Küchen-Team um Andrea, sowie an Bernhard mit seinem Service-Team – ihr ward alle perfekt!

Der Vorstand des Pensionistenverbandes Sölk-Pruggern nützte diesen Termin, um Mitgliedern zu deren runden und halbrunden Geburtstagen zu gratulieren. Es sind dies: Arnold Gusti, Berger Antonia, Langbrucker Gerti, Rainer Elisabeth, Resch Regina, Schröfl Erna, Harald Schröfl und Wegscheider Genoveva.

Zum Abschluss verwies der Obmann Franz Menneweger auf die am 14. Dezember im Gasthof Ödwirt anberaumte Adventfeier. **SJ.**



Nachfolgende Fotos von unseren Geburtstagsjubilaren. (Nicht im Bild Arnold Gusti und Resch Regina)



Autohaus
ÖBLARN

WIR LEBEN AUTOS!

Sonnensiedlung 184, 8960 Öblarn
Tel. 03684/22 89
www.autohaus-oeblarn.at

Licht
Discount

Hauptstraße 28, 8940 Liezen
Tel. 03612 23020, info@lichtdiscount.at

**MARKENLEUCHTEN
ZU DISCOUNTPREISEN**



Jahresausklang bei den Öblarner Pensionisten!

Zum Abschluss des Reisejahres 2023 wurden unter der Regie von Reiseleiter Hansi Fischbacher noch zwei Ausflüge auf die



„Schiene“ gebracht! Im September wurde eine überaus interessante Exkursion nach

Mixnitz durchgeführt, wobei die Ausstellung „Naturwelten Steiermark“ besucht wurde. Mit der

obligaten Einkehr im GH. Purgar wurde der Reisetag kulinarisch beendet.

Die Jahresabschlussreise führte die Teilnehmer in das Salzkammergut, wobei 2 Varianten angeboten wurden. Die Wandergruppe machte sich per pedes auf den idyllischen Wanderweg von der ÖBB-Haltestelle Hallstatt bis Gosau auf den Weg und die Kulturgruppe besuchte die Kaiserstadt Bad Ischl. Zum Abschluss kehrten beide Gruppen wieder in GH. Vieh-Heli in Gosau ein und genossen das ausgezeichnete Buffet.



Auch die Radfahrgruppe beendete mit einer Radtour rund um den Kulm die „anstrengende“ Tour 2023! Zwischenstation bei dieser Tour war die Dopingeinkehr bei Pezz in Trautenfels. Reiseleiter Fischbacher wird nun, so es seine wintersportliche Tätigkeiten erlauben, wieder ein umfangreiches Reiseprogramm 2024 erstellen!





3-Tages-Ausflug des PVÖ-Gröbming & Umgebung in die Untersteiermark

Reiseleiterin Marianne Schranz organisierte für die Ortsgruppe Gröbming & Umgebung des PVÖ mit dem Komfortbus der Ramsauer Verkehrsbetriebe mit Chauffeur Wolfgang Anfang August einen wundervollen 3-Tages-Ausflug in die Untersteiermark.

Die Fahrt ging über St. Michael durch den Gleinalmtunnel nach Vogau/Straß, wo in der bekannten Grill- und Backend-Station Walter Hesch ein hervorragendes Mittagessen eingenommen wurde. Hernach fuhren wir in die Nähe von Riegersburg zur Besichtigung der Gölles Essig- und Schnaps-Manufaktur mit Verkostung der erzeugten Produkte und sodann ging es weiter nach Anger bei Weiz, wo im 4-Sterne-Hotel „Angererhof“ für 2 Nächte das Quartier bezogen wurde.

Am nächsten Morgen ging es auf die Teichalm und am Nachmittag wurden in St. Kathrein am Offenegg die von Da-



niel und Sissy Sichart wundervoll gestalteten „Hängenden Gärten der Sulamith“ besichtigt. Am Abend gab es in Brandlucken/Heilbrunn beim Brandluckner Huaber-Theater die unterhaltsame Vorstellung „Die Teufelsbraut“.

Am letzten Tag fuhren wir nach Arzberg, wo im Arzberg-Stollen eine Führung erfolgte, bei welcher die Käseherstellung und Reifung im Stollen besichtigt und erläutert wurde. Nach der anschließenden Käseverkostung ging es weiter nach Gasen, wo uns bei einer

sehr unterhaltsamen Führung im Stoani-Museum die weitum bekannten Stoani's aufspielten und wo auch ein gemeinsames Foto mit den Stoanis aufgenommen wurde.

Marianne Schranz hat sich bei der Planung und Organisation dieses 3-Tages-Ausfluges wieder einmal selbst übertroffen und es wurde ihr und auch Chauffeur Wolfgang für die gute und sichere Fahrt von allen Teilnehmern gratuliert und herzlich gedankt.

von **Erich Schwab**

Der Tieschnhof am Mitterberg



Das Haus mit gemütlicher Atmosphäre. Schöne sonnige Terrasse mit sehenswertem Panoramablick. Gute Küche.

Tel.: 03685/22152

E-Mail: info@tieschnhof.at

Fournier
• B A R •

Landwirtschaft mit Zukunft, regional, fair und nachhaltig!

Ein steirischer Apfel und generell Obst von heimischen Bäuerinnen und Bauern schmeckt einfach besser und ist dabei nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit mit Lebensmittel, sondern auch ein direkter Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, weil lange Transporte wegfallen, so die SPÖ-Bauern - steirisches Landvolk.

Der Apfelkonsum hat sich in den letzten Jahrzehnten leider beinahe halbiert und liegt derzeit bei ca. 17 kg pro Kopf und Jahr. Der tägliche Apfel muss wieder mehr ins Bewusstsein rücken.

Zeitgleich startete auch die Kampagne der SPÖ-Bauern Steiermark unter dem Motto: „Landwirtschaft mit Zukunft, regional, fair und nachhaltig“.

In vielen Regionen der Steiermark wurden daher in den vergangenen Wochen auf Bauermärkten Infomaterial und Äpfel verteilt.

Die vielen Nebenerwerbslandwirte und Familienbetriebe sind

es, die einen wesentlichen Beitrag zur Nahversorgung leisten und für Nachhaltigkeit stehen. Wir SPÖ-Bauern Steiermark fordern daher Maßnahmen, von denen vor allem landwirtschaft-

liche Betriebe profitieren, nur dann wird es auch in Zukunft noch bäuerliche Familienbetriebe, die hochwertige und regionale Produkte produzieren, in der Steiermark geben. **JM.**



Anlässlich des Tag des Apfels, der wie jedes Jahr am 2. Freitag im November stattfindet, lud LH Stv. Anton Lang die beiden LKR der SPÖ-Bauern Steiermark zum Gespräch über aktuelle landwirtschaftliche Themen. (v.l.n.r.) LKR Josef Moosbrugger, LH Stv. Anton Lang, LKR Andreas Mekis.

Wir foah'n am Galsterberg.

NEU: Moderne 10er Gondelbahn

www.galsterberg.at

Steiermark Ski amade www.skiamade.com

SCHLÄMMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Seit Generationen Ihr Ansprechpartner fürs Bauen

LETMAIER GRÖBMING
BAUGESSELLSCHAFT - BAUMARKT

Zentrale: A-8962 Gröbming • Stoderstraße 315 • Tel. 03685/22138
Filialen: A-8993 Grundlsee • Archkogel 89 • Tel. 03622/54177
A-8952 Irnding • Trautenfelsstr. 207 • Tel. 03682/22778

www.letmaier.at

Aus Brunis Küche



WEIHNACHTLICHE VORSCHLÄGE

Knusprige Heilbutt-Sticks mit Zitronen – Aioli für 4 Personen

Panade:

150g Haferflocken
100g Karotte gerieben
1EL Petersilie gehackt
1 EL Maisstärke
50g Mehl griffig
600 g Heilbutt
2 Eier,
Zitronensaft, Salz, Pfeffer,
Pflanzenöl

Aioli:

1 Ei, Senf, Knoblauch
1 EL Sauerrahm
1 Zitrone, Abrieb von der Zitrone
200ml Sonnenblumenöl
Ei, Senf, Salz, Knoblauch, Sauerrahm und Zitronenabrieb in ein hohes Gefäß geben, Öl dazugeben und mit dem Pürierstab von unten nach oben ziehen, mit Zitronensaft abschmecken.

Panade: Haferflocken mit der geraspelten Karotte, der gehackten Petersilie und dem Maismehl vermischen. Eier mit Zitronensaft verrühren, Heilbutt in ca. 2-3cm dicke Stücke schneiden, salzen und pfeffern und panieren. In heißem Fett goldbraun backen.
MARONI-SCHOKOLADEN-CREME

Creme:

150g Zartbitterschokolade




Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at



petutschnig

VOLLWÄRMESCHUTZ · AUSSEN- & INNENPUTZ
BAUUNTERNEHMEN

Espang 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

500g Mascarpone
100g Maronipüree
250g Schlagobers
3 EL Staubzucker
Je ½ TL Zimt und Kardamom gemahlen
Je ¼ TL Nelke und Vanillemark
Topping:
80g Nüsse nach Wahl
2 EL brauner Zucker
Schokolade über einem Wasserbad schmelzen, vom Herd nehmen und abkühlen lassen.
Mascarpone mit dem Mixer aufschlagen, Maronipüree und

die flüssige Schokolade in die Mascarpone einrühren.
Schlagobers schlagen und unter die Creme ziehen. Mit dem Zucker und den Gewürzen abschmecken, Creme in Gläser füllen und kaltstellen.
Nüsse grob hacken, in einer Pfanne goldbraun rösten und mit dem Zucker karamelisieren. Die Creme vor dem Servieren mit Schlagobers und den Nüssen dekorieren.

GUTES GELINGEN!

Das Ziachsag-Team 1995 zu Gast in Wien





TISCHLEREI
MADEREBNER

 Gewerbestraße 1173
8962 Gröbming

 +43 664 4529894

 office@maderebner.at

 maderebner.at

 **EK** ennstal küchen



stmk.spoe.at



**Frohe Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr
wünscht LH-Stv. Anton Lang**



Ziachsag-Festl beim Filzmoser am Mitterberg



Bgm Fritz Zefferer & LR Helmut Hirt

